wide Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven

Jahresbericht 2017

Sustainable Development Goals –
feministische Strategien gegen Backlash

Foto: Janine Wurzer, Madrid 2017 (WIDE Erasmus+ Treffen)

Inhalt

1. Das WIDE-Netzwerk 1

2. Highlights 2017 1

3. Aktivitäten 3

3.1. Veranstaltungen 3

3.2. Vernetzung 6

3.3. Statements, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit 8

3.4. Artikel & Medienspiegel 9

4. WIDE Finanzbericht 11

5. WIDE Mitgliedsorganisationen 12

Wien, März 2018

WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven
Margaretenstr. 166/218-221
Tel.: (+43-1) 317 40 31
office@wide-netzwerk.at
www.wide-netzwerk.at
ZVR-Zahl: 626905553

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

1. Das WIDE-Netzwerk

WIDE

… **vernetzt** Frauen und Organisationen in der Entwicklungspolitik

… **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

… **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expertinnen aus den Bereichen Projekt-, Bildungs- und anwaltschaftliche Arbeit, sowie von Wissenschafterinnen und Einzelfrauen. WIDE Österreich ist Teil der europäischen Vernetzung WIDE+.

Koordination, Vernetzung und die inhaltliche Arbeit erfolgen durch Vorstands- und Netzwerktreffen (je fünfmal jährlich), thematische Arbeitsgruppen, das Büro (Koordinatorinnen) sowie durch Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Organisationen.

Die Finanzierung der Arbeit von WIDE erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Programmbeiträge von NGOs (Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Katholische Frauenbewegung/Aktion Familienfasttag und Fairtrade), Spenden und öffentliche Förderungen.

Aktivitäten im Rahmen des von der Austrian Development Agency (ADA) geförderten Projekts „Geschlechtergerechte Perspektiven nachhaltiger Entwicklung 2015-2017“ und eines Erasmus+ Projekts „The Europe we want? Feminist Approaches to Gender, Migration, and Democracy“ waren die Hauptarbeitsarbeitsbereiche von WIDE 2017. Weiters ermöglichte das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen die Teilnahme einer WIDE-Vertreterin an der CSW 2017.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Fördergeber*innen, Mitgliedern und Kooperationspartner*innen für die Unterstützung und Kooperation!

2. Highlights 2017

Rückblickend betrachtet war das Jahr 2017 durch eine Bandbreite von Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschlechtergerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung gekennzeichnet. Die Agenda 2030 bot und bietet dabei einen wichtigen Rückhalt, besonders auch deshalb, weil sie für alle Staaten gleichermaßen gilt, Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen fordert und so die Aktivitäten gegen Frauendiskriminierung global verknüpft.

2017 wurden mehrere Veranstaltungen mit internationalen Gästen organisiert, oft in Kooperation mit Mitgliedsorganisationen. Zu Jahresbeginn stellte die Ökonomin Mascha Madörin im Rahmen eines „WIDE im Diskurs“ auf der WU ihre Überlegungen zu einer feministischen politischen Ökonomie dar. Kate Lappin vom „Asia-Pacific Forum for Women, Law and Development“ und Virginia López Calvo (WeMove.EU) teilten ihre Erfahrungen im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung mit dem VIDC und mobilisierten für kreative feministische Strategien gegen Neoliberalismus und Nationalismus. Die Soziologin Christa Wichterich referierte über Megaprojekte, die „Green Economy“ und die Rolle, die Frauen in Afrika bei diesen

globalen Entwicklungen zugedacht wird. Die Veranstaltungen waren geprägt von der Auseinandersetzung mit dem drohenden politischen und sozioökonomischen Backlash in Bezug auf Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit und die großen Herausforderungen für unsere feministische Bildungs-und Öffentlichkeitsarbeit.

Auch bei der Entwicklungstagung zum Thema „Sozial-ökologische Transformationen“ war WIDE präsent und gestaltete das Afrika-Forum. Dabei ging es um Gender und Bergbau im südlichen Afrika mit Donna Andrews, einer südafrikanischen Ökofeministin. Im Anschluss fand eine gemeinsam mit der Dreikönigsaktion organisierte Podiumsdiskussion zu „Klimaschutz“ statt, mit Aktivistinnen aus drei Kontinenten statt, moderiert von Renata Schmidtkunz, die sehr inspirierend die Energie dieser Frauen vermitteln konnte.

Der Lehrgang „Basiswissen Frauenrechte“ an der VHS Ottakring wurde Anfang des Jahres abgeschlossen und aufgrund des großen Interesses noch durch einige Vorträge Ende des Jahres ergänzt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird jedenfalls fortgesetzt werden.

Die WIDE Arbeitsgruppe „Frauen und Wirtschaft“ präsentierte ein neues Handbuch für ErwachsenenbildnerInnen, das Wirtschaft anders denkt und die hauptsächlich von Frauen geleistete Versorgungsarbeit einbezieht, ein der neoliberalen Wirtschaftstheorie diametral entgegengesetzter Ansatz. Die Veranstaltung am Campus Wien fand im Gedenken an Eva Klawatsch-Treitl statt, die dabei maßgeblich mitgearbeitet hatte.

Im Rahmen eines von WIDE als Lead getragenen Erasmus+ Projekts zu Gender, Migration und Demokratie in Europa mit Beteiligung von Partnerinnen aus dem europäischen WIDE+-Netzwerk fanden lokale Workshops und transnationale Treffen in Madrid und Wien statt, auf denen sich die TeilnehmerInnen mit Diskursen zu Gender, Migration, Sicherheit und Demokratie auseinandersetzten.

Dabei wurden viele neue Kontakte mit migrantischen Organisationen geknüpft; mit - im europäischen Exil lebenden - eritreischen Frauen fand ein Austausch zu Fluchtgründen und den Bedingungen, denen Frauen auf der Flucht ausgesetzt sind, statt.

Die Arbeit geht weiter. Ein neues Programm für weitere drei Jahre („Synergize! Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung“) wurde erarbeitet und bei der Austrian Development Agency (ADA) eingereicht. WIDE wird sich auch in Zukunft in der österreichischen, der europäischen und der Südvernetzung sowie auf UN Ebene - unter anderem bei der CSW (Frauenstatuskommission) - für Frauenrechte und Gleichstellung einsetzen.

Wir werden unsere Arbeit weiterhin an Themen und Fragen ausrichten, die für Frauen im globalen Süden besonders relevant sind. Dies geschieht, wie auch bisher, mit großem Engagement der Koordinatorinnen und der vielen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie ehrenamtlich tätigen Frauen.

Edith Schnitzer (Obfrau)

3. Aktivitäten

3.1. Workshops, Kurse, Veranstaltungen

- Ganztägiger Workshop **„Gender in der humanitären Hilfe: Einblicke in die Praxis – konkrete Anwendungen für die Projektarbeit“**, mit Luisa Dietrich, moderiert von Janine Wurzer (WIDE), am 6.4. 2017 bei WIDE, 1050 Wien
  (18 Teilnehmerinnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendertrainings/301-gender-in-der-humanitaeren-hilfe

- **Lehrgang „allES erREICHT? Basiswissen Frauenrechte“**, in Kooperation mit der VHS Ottakring. Anfang 2017 wurden die letzten drei Module des Lehrgangs vom WS 2016/17 umgesetzt:
  Modul 7 **„Frauen ernähren die Welt: Frauenrechte in der Landwirtschaft“**, mit Referentinnen Eva Lachkovics, Hannah Satlow, Edith Schnitzer (WIDE), am 11.1.2017
  Modul 8 **„Recht auf Arbeit – Arbeitsrechte“**, mit Kathrin Pelzer (WIDE), am 25.1.2017
  Modul 9 **„Gutes Leben für alle? Reflexion und Abschluss des Lehrgangs“**, mit Janine Wurzer (WIDE), am 1.2.2017
  (20 Teilnehmerinnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/287-alles-erreicht-basiswissen-frauenrechte

- **Fortsetzung/Vertiefung des Lehrgangs „Basiswissen Frauenrechte“** (mit drei je dreistündigen Unterrichtseinheiten). Die inhaltliche Gestaltung lag wieder bei WIDE, die organisatorische Abwicklung bei der VHS Ottakring.
  Modul 1 **„‘Festung Europa?‘ Genderdiskurse zu Flucht und Migration“**, mit Eva Kalny, am 11.10.2017
  Modul 2 **„‘Care‘-Ökonomie - bezahlte und unbezahlte Sorgearbeit“**, mit Birgit Henökl-Mbwisi und Traude Novy (WIDE), am 25.10.2017
  Modul 3 **„Recht auf Arbeit – Arbeitsrechte“**, mit Sandra Stern, am 8.11.2017
  (10 Teilnehmerinnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/312-alles-erreicht-fortsetzung-folgt-wide-lehrgang-basiswissen-internationale-frauenrechte

- **WIDE im Diskurs: „Überlegungen zu einer feministischen politischen Ökonomie von Frauenrechten“**, mit Mascha Madörin (Ökonomin, WIDE-CH), Moderation Ursula Dullnig (WIDE), in Kooperation mit dem Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien
  am 3.3.2017, auf der WU Wien
  (32 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/299-ueberlegungen-zu-einer-feministischen-politischen-oekonomie-von-frauenrechten

- **Kooperation mit Plattform „Mutternacht“:** Präsentation des Films **„I Am Nojoom, Age 10 and Divorced”** der jemenitischen Regisseurin Khadija Al-Salami mit anschließender Publikumsdiskussion mit Petra Bayr, Barbara Wagner, Julia Rainer (WIDE-Mitveranstaltung)
  am 11.5.2017, bei wienXtra
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/305-plattform-mutternacht-filmabend

- **Diskussionsveranstaltung „Feministische Strategien gegen Neoliberalismus und Nationalismus“**
  in Kooperation mit dem VIDC
  mit Birgit Sauer (Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien), Kate Lappin (APWLD – Asia Pacific Forum on Women, Law and Development) und Virginia López Calvo (WeMove.EU, WIDE+), moderiert von Nadja Schuster (VIDC), gemeinsam veranstaltet von WIDE und VIDC
  am 15.5.2017, in der Galerie WestLicht, Wien
  (170 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/303-feministische-strategien-gegen-neoliberalismus-und-nationalismus

- **Aktionsworkshop: „Get ready! Mobilisierung von transnationaler feministische Solidarität für Verteilungsgerechtigkeit“**
  in Kooperation mit dem VIDC

  Mit Kate Lappin (APWLD – Asia Pacific Forum on Women, Law and Development), Virginia López Calvo (WeMove.EU, WIDE+) und Elisabeth Klatzer (attac, Femme Fiscale), moderiert von Janine Wurzer & Magda Seewald
  am 16.05.2017, im Internationalen Institut für den Frieden
  (30 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/304-aktionsworkshop-get-ready

- **Workshop zu “Gender, Migration und Entwicklung“**
  Mit Otalia Sacko (International Centre for Migration Policy Development), Claudia Thallmayer, Rosemarie Hluma und Janine Wurzer (WIDE)
  am 7.7.2017, bei WIDE
  (15 TeilnehmerInnen; Praktikant*innen der deutschen “Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit”)

- **Podiumsdiskussion “Gender, Migration and Security. Security concerns of female refugees from Eritrea and the Horn of Africa”**
  in Kooperation mit dem “Network of Eritrean Women” (NEW)

  mit Inputs von Helen Kidan (UK), Sadia Hassanen (Schweden), Laurie Lijnders (NL/UK) und Viviane Tassi Bela (Ö), moderiert von Beatrix Bücher-Aniyamuzaala
  am 13.10.2017, im Otto Mauer Zentrum, Wien
  (30 TeilnehmerInnen)

http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/319-panel-discussion-gender-migration-and-security

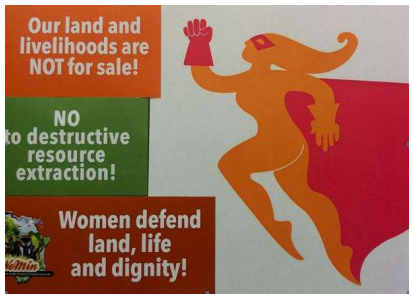
- **WIDE-Forum zu Afrika auf der Entwicklungstagung 2017: Extractivismus versus Care-Ökonomie**, oder: (Wie) profitieren Frauen vom afrikanischen Wirtschaftswachstum?
  mit Donna Andrews (Südafrika) und Karin Reinprecht (Ö), moderiert von Hannah Satlow (Brot für die Welt) und Claudia Thallmayer
  am 18.11.2017 von 14:30-19:00h
  im Rahmen der 7. Österreichischen Entwicklungstagung in Graz
  (18 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/321-extractivismus-versus-care-oekonomie

- **Podiumsdiskussion: Wird Klimaschutz weltweit abgewählt?**

  Renata Schmidtkunz im Gespräch mit Moema Miranda (Brasilien), Donna Andrews (Südafrika) und Tessa Khan (Australien/Mexiko) über ihr transnationales Engagement für Umwelt- und soziale Gerechtigkeit; Begrüßung: Julia Günther;
  veranstaltet in Kooperation mit der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar,
  am 20.11.2017, im Otto Mauer Zentrum, Wien (40 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/327-wird-klimaschutz-weltweit-abgewaehlt

- **KLAPPE AUF! Trickfilmabend**
  im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
  in Kooperation mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Frauen*solidarität, Katholische Frauenbewegung, LEFÖ, Miteinander Lernen - Birlikte Öğrenelim, VIDC und „Tricky Women“
  moderiert von Ursula Dullnig
  am 30.11.2017, im ArtSocialSpace Brunnenpassage, Wien
  (100 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/330-klappe-auf-trickfilmabend-2

- **WIDE im Diskurs: Marshall-Pläne, Megaprojekte und die Care-Ökonomie. Eine neue Phase der Globalisierung**
  mit Christa Wichterich (WIDE+)
  am 6.12.2017, im C3 – Centrum für internationale Entwicklung, Wien
  (40 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/328-wide-im-diskurs-marshall-plaene-megaprojekte



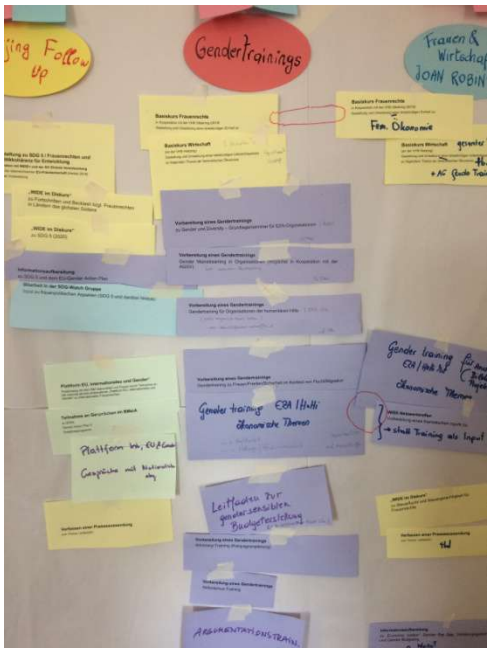
- **Campus Lecture: „Wirtschaft anders denken!** In Erinnerung an Eva Klawatsch-Treitl - Netzwerkerin und Brückenbauerin“, in Kooperation mit der Fachhochschule für Soziale Arbeit Campus Wien, mit Präsentation des Handbuchs "Wirtschaft anders denken. Feministische Care-Ökonomie: Theorie und Methoden“ durch Ursula Dullnig, Traude Novy, Luise Gubitzer, Birgit Henökl-Mbwise, Milena Müller-Schöffmann, moderiert von Janine Wurzer
  am 12.12.2017, an der FH Campus Wien
  (90 TeilnehmerInnen)
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/329-campus-lectures-wirtschaft-anders-denken

3.2. Vernetzung

- **WIDE Netzwerktreffen**
  2017 fanden vier je dreistündige Netzwerktreffen der WIDE-Mitglieder sowie ein gemeinsam mit dem Dachverband AG Globale Verantwortung veranstaltetes Treffen statt, mit 13-26 Teilnehmerinnen.
  Ort: am WIDE-Standort, Margaretenstr. 166, 1050 Wien.

  WIDE-Netzwerktreffen am 19.1.2017
  Mit einem Bericht der WIDE-Koordinatorinnen von einem Workshop zu Aid/Development Effectiveness, organisiert von WIDE im Dezember 2016 in Málaga (Spanien) und Austausch zu Gender und Migration (Stakeholder-Mapping)

  WIDE-Netzwerktreffen am 16.3.2017
  Konkretisierung der Veranstaltungen 2017 und Beginn der Planung für 2018-2020 – Zusammenschau der von den Arbeitsgruppen vorgeschlagenen Themenschwerpunkten



  WIDE-Netzwerktreffen am 22.5.2017
  Extern moderierte Selbstevaluierung, Moderation: Sarah Pillhofer, mit Bericht aus dem Evaluierungs- und Strategietreffen des (erweiterten) WIDE-Vorstands am 27.4. (ebenfalls moderiert von Sarah Pillhofer), Reflexion & Schlussfolgerungen für die künftige WIDE-Arbeit

  Gemeinsames Netzwerktreffen von WIDE & AG Globale Verantwortung am 26.9.2017
  Mit Input von Annelies Vilim (AG Globale Verantwortung) zum Prozess der Erarbeitung des Dreijahresprogramms der österreichischen Entwicklungspolitik 2019-2021; Sammlung von Feedback; Austausch unter den Organisationen über aktuelle Vorhaben/Schwerpunkte; sowie Expertinnen-Input von Luisa Dietrich zur Genderanalyse für humanitäre Einsätze und entwicklungspolitische Programme

  WIDE-Netzwerktreffen am 29.11.2017
  Mit Bericht von einem Gendertraining der Austrian Development Agency, Ausblick auf die UN-Frauenstatuskommission (CSW) 2018, Reflexion der WIDE-Veranstaltungen im Herbst (Forum zu Gender und Extraktivismus in Afrika auf der Entwicklungstagung in Graz, Veranstaltung zu Klimawandel in Wien u.a.)

- **WIDE-Arbeitsgruppen**

  2017 waren fünf langfristig bestehenden Arbeitsgruppen von WIDE aktiv. Die Arbeitsgruppen haben die Arbeit von WIDE aktiv gestaltet und maßgeblich mitgetragen. Dafür fanden regelmäßige Treffen statt (ca. fünfmal pro Jahr).

  - Arbeitsgruppe (AG) Frauen und Wirtschaft
  - AG Frauenrechte und Entwicklungspolitik
  - AG Gender und biologische Vielfalt
  - AG Fem.in.Sicht
  - AG Gendertrainings

Weitere Vernetzungen

- **AG Globale Verantwortung**
  - Einmal jährlich gemeinsames Netzwerktreffen zu Gender in der Entwicklungspolitik (siehe Netzwerktreffen)
  - Mitarbeit in der EU-Steering Group (Austausch unter CONCORD-Delegierten der AG Globale Verantwortung)
  - Austausch bzgl. Entwurf des OEZA-Dreijahresprogramms
  - Teilnahme an der AG Migration und Entwicklung

  http://www.globaleverantwortung.at/

- **SDG-Watch**
  Koordiniert von AG Globale Verantwortung & KOO
  - Zur-Verfügung-Stellen von Expertise/Input zu SDG5 und Gender-Mainstreaming
  - Teilnahme an Gesprächen mit Abgeordneten zum Nationalrat

  www.sdgwatch.at

- **Klappe auf**!
  Kooperation mit Amnesty International, LEFÖ, Katholischer Frauenbewegung Österreich/ Aktion Familienfasttag, Autonome Österreichische Frauenhäuser, Frauensolidarität, Miteinander lernen und VIDC, sowie mit Tricky Women und Brunnenpassage; Trickfilmabend anlässlich 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen

- **Entwicklungstagung 2017**
  Mitgestaltung der Entwicklungstagung 2017 in Graz
  https://www.pfz.at/list111.htm

- **Allianz „Gewaltfrei Leben“**
  http://www.gewaltfreileben.at

- **Plattform Mutternacht**
  www.mutternacht.at

- **Femme Fiscale**
  https://www.facebook.com/FemmeFiscale/

Politikdialog

- **Frauenministerium / Plattform „EU, Internationales und Gender“**
  Teilnahme von WIDE-Mitgliedern an Treffen der Plattform EU, Internationales & Gender

- **BMeiA**
  WIDE-Teilnahme an Dialog im BMeiA anlässlich der Entwicklung des Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungspolitik 2019-2021

Europäische und internationale Vernetzung

- Teilnahme einer WIDE-Vertreterin (Gertrude Eigelsreiter-Jashari) an der **UN-Frauenstatuskommission (CSW) 2017** in New York

- **Europäisches Netzwerk WIDE+**
  Teilnahme an Vorstands- und Caucus- Meetings via Skype, laufende Mitarbeit und Austausch
  https://wideplus.org/

- **Erasmus+ Projekt**
  "The Europe we want? Feminist approaches to gender, migration, and democracy"
  umgesetzt von WIDE in Kooperation mit:
  - Centro de Estudios e Investigación sobre Mujeres – CEIM (Spanien)
  - Le Monde selon les femmes (Belgien)
  - Network Gender and Development in Practice - GADIP (Schweden)
  - Karat Coalition (Polen)

Teilnahme am ersten transnationalen Partnerinnentreffen:
Violence against women in a context of securization and criminalization of NGOs and women´s rights defenders
am 17./18.2.2017 in Madrid

& Organisation des zweiten transnationalen Partnerinnentreffens:
Gender, migration and security discourses in Europe
am 12./13.10.2017 in Wien

Dieses Treffen bestand neben dem internen Austausch unter den Projektpartnerinnen aus dem Besuch der Frauenberatungsstelle „Orient-Express", einem Besuch bei Südwind und dem Austausch und einer Veranstaltung mit dem Netzwerk exilierter Frauen aus Eritrea NEW.

- **CONCORD Gender Reference Group**
  Gender-Arbeitsgruppe des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer Organisationen CONCORD: Vertretung der AG Globale Verantwortung durch WIDE
  https://concordeurope.org/

3.3. WIDE-Publikationen, Statements, Positionspapiere

- Verein JOAN ROBINSON, WIDE, Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie (Hginnen): **Wirtschaft anders denken. Feministische Care-Ökonomie: Theorien und Methoden.** Wien, 2016 (zweite Auflage 2017)

- Mitarbeit am „**Argumentationspapier: Landwirtschaft und Entwicklung**" der AG Globale Verantwortung, veröffentlicht am 21.4.2017
  https://www.globaleverantwortung.at/argumentationspapier-landwirtschaft-und-entwicklung

- Positionspapier des europäischen WIDE+ Netzwerks **„How to transform EU trade policy to protect women's rights"**, veröffentlicht am 30.6.2017,
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international/314-how-to-transform-eu-trade-policy-to-protect-women-s-rights
  https://wideplusnetwork.files.wordpress.com/2017/06/eu_trade_gender_policy_wide_final.pdf

- Verfassen des Kapitels **„Entwicklungspolitik"** zum Artikel 3 der **UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau** (CEDAW) für den **NGO-Schattenbericht** in Ergänzung des 9. Staatenberichts der österreichischen Regierung an das CEDAW-Komitee, verfasst im Dezember 2017, unveröffentlicht (Veröffentlichung 2018 geplant)

3.4. Medienarbeit & Medienspiegel

- **Presseaussendungen**

  WIDE-Presseaussendung: Kompromittierte Agenda für Entwicklungspolitik. Gender und der neue EU-Konsens zu Entwicklung, am 30.5.2017,
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gender-in-der-eza/308-kompromittierte-agenda-fuer-entwicklungspolitik

  WIDE-Presseaussendung: Equal Pay Day: Frauen brauchen existenzsichernde Löhne", am 12.10.2017
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/324-equal-pay-day-frauen-brauchen-existenzsichernde-loehne

  WIDE-Presseaussendung: Gewalt gegen Frauen ist auch Folge europäischer Abschottungspolitik, 24.10.2017
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/326-gewalt-gegen-frauen-ist-auch-folge-europaeischer-abschottungspolitik

- **Veranstaltungsberichte**

  Frauen in der Arbeitswelt stärken. Bericht von der 61. Sitzung der UN-Frauenstatuskommission in New York im März 2017, von Gertrude Eigelsreiter-Jashari, 8.5.2017
  http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/306-frauen-in-der-arbeitswelt-staerken

  VIDC/WIDE: Nachlese: Feministische Strategien gegen Neoliberalismus und Nationalismus, von Klara Krgovic, am 15.5.2017, Juni 2017
  http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2017/Nachlese_Feministische_Strategien_15-Mai-2017.pdf

  VIDC/WIDE: Nachlese zum AKTIONSWORKSHOP "GET READY!" Mobilisierung von transnationaler feministischer Solidarität für Verteilungsgerechtigkeit am 16.5.2017, Juni 2017
  http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2017/Nachlese_Aktionsworkshop_16-5-2017.pdf

  Duelli, Valentina: Forum 4 (Entwicklungstagung 2017): Der Zusammenhang von Rohstoffabbau und Care-Arbeit im südlichen Afrika, 14.2.2018
  https://www.pfz.at/article2045.htm

  Hecher, Pia: Grenzenlose Sicherheit. Über Gender, Migration und Sicherheit zwischen Europa und dem Horn von Afrika. In: frauen*solidarität 4/2017

  Nachlese: Umweltschutz und Menschenrechte unter Beschuss, von Pia Hecher, 18.12.2017
  http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2017/Artikel-Hecher-Umweltaktivistinnen.pdf

  Nachlese: Marshall-Pläne, Megaprojekte und die Care-Ökonomie, von Pia Hecher, 20.12.2017
  http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2017/Artikel-Hecher-Globalisierung-Wichterich.pdf

- **Medienspiegel**

Wie nachhaltige Entwicklung und Frauenrechte zusammenhängen. In: Südwind Magazin 3/17, S.41

Movements, Border, Rights? Abschlusserklärung einer Konferenz. In: frauen*solidarität 1/17, S.16f

Khan, Tessa: Neue Weichenstellungen. Werden die SDGs Frauenrechte voranbringen? In: frauen*solidarität 1/17, S.34f

Verein JOAN ROBINSON: Das 5-Sektorenmodell als Grundlage der feministischen Wirtschaftsalphabetisierung. In: Kurswechsel 2/2017, S. 55-64

Feministische Strategien gegen Neoliberalismus und Nationalismus. Radiobeitrag von Women on Air, Orange 94.0, 28.5.2017

Salvador: Gefängnis bei Fehlgeburt (Interview mit Virginia López Calvo, Referentin bei WIDE-Veranstaltung) In: Wiener Zeitung, 15.5.2017, https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/892231_Gefaengnis-bei-Fehlgeburt.html

Warum Handelsabkommen zukünftig die Geschlechterdimension mitberücksichtigen sollen. In: Österreichische Bundesarbeiterkammer (AK Europa), 18.5.2017 http://www.akeuropa.eu/de/warum-handelsabkommen-zuknftig-die-geschlechterdimension-mitbercksichtigen-sollen.html?cmp_id=7&news_id=3188

„Fortschrittlich zementieren" (Leserinnenbrief zu „Entwicklungspolitik: Die EU bleibt auf Kurs"). In: Der Standard 13.6.2017, S.27

WIDE: Gender in den EU-Handelsabkommen. In: OneWorld, 30.6.2017 http://www.oneworld.at/start.asp?ID=262389

Lachkovics, Eva: Wie feministisch sind die "Nachhaltigkeitsziele"? Teil I und II, 7.6. und 21.6.2017. In: Paulo Freire Zentrum,
https://www.pfz.at/article1915.htm
https://www.pfz.at/article1919.htm

Verein JOAN ROBINSON, WIDE, Institut für Heterodoxe Ökonomie (Hg.innen). Wirtschaft anders denken. Feministische Care-Ökonomie: Theorie und Methoden (Rezension von Birge Krondorfer). In: AEP Informationen Nr. 3/2017, S.64

Equal Pay Day: Frauen brauchen existenzsichernde Löhne. In: OneWorld, 12.10.2017 http://www.oneworld.at/start.asp?ID=262458

Equal Pay Day: Frauen brauchen existenzsichernde Löhne. In: kfb – Katholische Frauenbewegung Österreichs, 12.10.2017 http://www.teilen.at/kfb/de/presse/aussendungen/2017/article/2071.html

„Halbe-Halbe" für nachhaltige Entwicklung! WIDE fordert Bekämpfung geschlechtsspezifischer Diskriminierung, 18.10.2017, https://www.sdgwatch.at/de/was-wir-tun/blog/2017/10/wide-equal-pay-day-2018/

Interview mit Tessa Khan (Referentin bei der WIDE-Veranstaltung zu Klimaschutz am 19.10. in Wien) zu Klimapolitik, bei Radio FM4, am 20.10.2017

Der Blick über den Tellerrand oder wie es um Frauenrechte weltweit bestellt ist! Ein „Basiswissen Frauenrechte"-Lehrgang von WIDE in Kooperation mit der VHS Ottakring, von Janine Wurzer. In: Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung Nr. 262, November 2017, S.68ff
http://magazin.vhs.or.at/magazin/2017-2/262-november-2017/schwerpunkt-frauen-und-volkshochschule/der-blick-ueber-den-tellerrand-oder-wie-es-um-frauenrechte-weltweit-bestellt-ist/

Hecher, Pia: Grenzenlose Sicherheit. Über Gender, Migration und Sicherheit zwischen Europa und dem Horn von Afrika. In: frauen*solidarität Nr. 142, 4/2017

4. WIDE-Finanzbericht 2017

Ausgaben				
Personalkosten		**50.611,47**		*49%*
Gehälter	50.611,47			
Sachkosten		**31.372,59**		*31%*
Honorare	10.508,00			
Reisekosten	4.583,77			
Veranstaltungskosten	3.409,45			
Druck, Grafik, Kopien	2.598,96			
Miete und Betriebskosten	5.842,32			
Vernetzung, Teilnahmegebühren	906,20			
Büroaufwand	3.384,27			
Bankspesen	130,9			
Kapitalertragsteuer (KESt)	8,72			
Weiterleitung an Partnerinnen		**20.750,00**		*20%*
Weiterleitung an Erasmus+ Partnerinnen	20.750,00			
Ausgaben gesamt			**102.734,06**	*100%*

Einnahmen				
Öffentliche Förderungen				
Austrian Development Agency	37.200,00			
OEAD/ Erasmus+				
BM für Gesundheit und Frauen	1.300,00			
Summe öffentliche Förderungen		**38.500,00**		*72%*
Private Mittel & Eigenmittel				
Mitglieds- und Programmbeiträge				
Mitglieder	10.613,00			
Spenden	585,00			
Einnahmen aus Kooperationen (NGOs)	1.858,08			
Sonstige Einnahmen	1.662,00			
Bankzinsen	34,85			
Summe private Mittel und Eigenmittel		**14.752,93**		*28%*
Einnahmen gesamt			**53.252,93**	*100%*

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung			
Summe Einnahmen	53.252,93		
Summe Ausgaben		102.734,06	
Differenz (Abgang)			49.481,13
Kontrolle			
Vermögensstand per 1.1.2017	71.567,42		
Vermögensstand per 31.12.2017		22.086,29	
Differenz (Abgang)			49.481,13

5. WIDE Mitgliedsorganisationen

WIDE hat (seit der Generalversammlung am 30.3.2017) 19 Mitgliedsorganisationen.

CARE Österreich
www.care.at

Chaya Ya Austria
www.chay-ya.com

Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA
www.dka.at

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM
email: office@evang-eza.at

Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"
www.evang.at/frauenarbeit

FAIRTRADE
www.fairtrade.at

FIAN Österreich
www.fian.at

Frauensolidarität
www.frauensolidaritaet.org

HORIZONT3000
www.horizont3000.at

Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag
www.kfb.at

MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung
email: miriamoe@aon.at

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)
www.oegf.at

Südwind - Verein für Entwicklungspolitik
www.suedwind-agentur.at

VIDC - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit
www.vidc.org

Volkshilfe Österreich
www.volkshilfe.at

Voluntaris
www.voluntaris.at

Weltgebetstag der Frauen Österreich - Ökumenisches Nationalkomitee Österreich
www.weltgebetstag.at

Welthaus - Katholische Aktion Wien
www.ka-wien.at/site/welthaus

Women on Air
www.noso.at

wide Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven
www.wide-netzwerk.at